

Foto: liveBild



Elfi Sonnberger präsentiert im Foyer der Arbeiterkammer Linz die Ausstellung „Starke Frauen“

Arbeiterkammer Linz setzt im März einen Schwerpunkt: Starke Frauen mit Visionen

Die Arbeiterkammer Linz widmet sich „Starken Frauen“. Bis Mitte April rückt eine Ausstellung Persönlichkeiten ins Licht, die in vielen Bereichen Ungewöhnliches geleistet haben: von der Filmschauspielerin Liz Taylor über die Architektin Margarete Schütte-Lihotzky bis zur Affenforscherin Jane Goodall.

„Ich habe Frauen ausgesucht, die nicht nur berühmt waren oder sind, sondern die ihre Vision verfolgten“, sagt Elfi Sonnberger, Kulturreferentin der Arbeiterkammer Oberösterreich. „Die Emanzipation hat starke Wurzeln in der Arbeitnehmerinnenbewegung.“ Sonnberger lud heimische Künstlerinnen

ein, nach großen Namen der jüngeren Geschichte zu suchen. Gefunden haben sie etwa die Architektin Margarete Schütte-Lihotzky, die die „Frankfurter Küche“ für die berufstätige Frau schuf. Coco Chanel, aus ärmsten Verhältnissen stammend, gründete ein Modeimperium, oder Liz Taylor, die

„schönste Frau der Welt“ war sozial stark engagiert.

Die Malerinnen und Zeichnerinnen Renate Moran, Irene Wölfl, Schanitta Sant Miksch und Elisabeth Rathenböck der Kunstgruppe bsa:art griffen diese Vorbilder in eigenen Werken auf, die nun im Foyer der Arbeiterkammer zu sehen sind. Im Bildungshaus Jägermayrhof zeigt die Linzer Fotografin Nicola Hackl-Haslinger starke Fotos zu inneren Gefühlswelten.

● AK Linz, Volksgartenstraße 40: bis 14. April, Mo bis Do 7.30–19.30, Fr 7.30–17.30 Uhr